

Lebensrettende AED-Säulen im Oberland

Anfang März 2021 wurden in der Gemeinde Graun im Vinschgau in Zusammenarbeit mit dem Landesrettungsverein Weißes Kreuz, Sektion Vinschgauer Oberland 6 Säulen mit jeweils einem halbautomatischen Defibrillator (AED) errichtet und in Betrieb genommen. Die AED-Säulen dienen der Verbesserung der Rettungskette und sind bereits in anderen Teilen Südtirols erfolgreich eingesetzt.

Ein Kreislaufstillstand kommt plötzlich, ohne jegliche Vorwarnung und ohne Rücksicht auf das Alter, das Geschlecht oder die Herkunft. In so einem Fall ist sofortiges Handeln gefragt: ein abgesetzter Notruf sowie der Beginn der Herzdruckmassage sind entscheidend. Die in den Säulen versteckten halbautomatischen Defibrillatoren können bei ihrer Anwendung die Überlebenschancen des Betroffenen deutlich erhöhen.

Bei Entnahme des Gerätes aus der Säule, verbindet sich dieses automatisch mit der Landesnotrufzentrale über die Notrufnummer 112, welche dem/der Helfer/In über die Freisprecheinrichtung Unterstützung anbieten kann. Die Anschaffungskosten für die jeweiligen Säulen in den einzelnen Fraktionen wurden von den Eigenverwaltungen Reschen, Graun, Langtaufers und St. Valentin a.d.H. übernommen. Die Säule beim Info-Büro am Turmareaal finanzierte die Gemeinde Graun selbst.

Die Standorte der 6 AED-Säulen sind folgende:

- Bushaltestelle Reschen (neben Skischule)
- Turmareaal in Graun
- Kirchplatz in Graun
- Vereinshaus in Pedross
- Parkplatz Melag (neben Evi's Hittl)
- beim Tourismusbüro in St. Valentin a.d.H.

Die Gemeindeverwaltung hat zudem die Kosten für die Installation der Säulen übernommen. Die Raiffeisenkasse Obervinschgau hat dankenswerterweise für 12 interessierte Bürger der Gemeinde Graun einen AED-Anwenderkurs finanziert. Dieser findet am 17. April dieses Jahres im Schulungsraum des Sitzes des Weißen Kreuzes in Graun statt und ist bereits ausgebucht. Nach dem Kurs können die geschulten AED-Anwender die Defibrillatoren im Ernstfall bis zum Eintreffen der Rettungsorganisationen einsetzen und mit der Wiederbelebung wesentlich dazu beitragen, die Überlebenschancen der Patienten zu verbessern. Die Säulen sowie das AED-Gerät werden vom Landesrettungsverein Weisses Kreuz fernüberwacht und gewartet. Wir möchten uns auf diesem Weg bei der Gemeindeverwaltung, den vier Eigenverwaltungen und der Raiffeisenkasse Obervinschgau für die Umsetzung dieses wunderbaren Projektes herzlich bedanken.

Franz Punter

